



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt

**Allgemeinverfügung
zur Regelung des Befahrens einer Sicherheitszone
nach § 7 Absatz 3 der Verordnung
zu den Internationalen Regeln von 1972
zur Verhütung von Zusammenstößen auf See**

vom 2. Juli 2021

I.

Gemäß § 7 Absatz 3 der Verordnung zu den Internationalen Regeln von 1972 zur Verhütung von Zusammenstößen auf See vom 13. Juni 1977 (BGBl. I S. 813), die zuletzt durch Artikel 22 des Gesetzes vom 13. Oktober 2016 (BGBl. I Seite 2258) geändert worden ist, ergeht folgende Verfügung:

1. Die vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie nach § 53 des Windenergie-auf-See-Gesetz (WindSeeG) um die Offshore-Windparks „Amrumbank West“ und „Kaskasi II“ eingerichtete Sicherheitszone darf nicht befahren werden. Die Sicherheitszone umfasst die Verkehrsflächen im Bereich der oben genannte Offshore-Anlagen und erstreckt sich in 500 m Abstand gemessen von der Verbindungslinie der den äußeren Rand der der Offshore-Windparks „Amrumbank West („A“) und „Kaskasi II“ („K“) durch die jeweilig peripheren Offshore-Anlagen bezeichnenden Positionen (WGS 84):

A70	54,5063862°N 7,6410135°E	54° 30,383' N	007° 38,461' E
A01	54,5388304°N 7,6410100°E	54° 32,330' N	007° 38,461' E
A12	54,5388309°N 7,7783272°E	54° 32,330' N	007° 46,699' E
A36	54,5280176°N 7,7783237°E	54° 31,681' N	007° 46,699' E
A35	54,5280205°N 7,7658867°E	54° 31,681' N	007° 45,953' E
A80	54,5063818°N 7,7658925°E	54° 30,383' N	007° 45,953' E
A79	54,5063857°N 7,7534834°E	54° 30,383' N	007° 45,209' E
K08	54,5001040°N 7,7523720°E	54° 30,006' N	007° 45,142' E
K15	54,4931800°N 7,7529690°E	54° 29,591' N	007° 45,178' E
K30	54,4866650°N 7,7530130°E	54° 29,200' N	007° 45,181' E
K38	54,4782040°N 7,7362770°E	54° 28,692' N	007° 44,177' E
K31	54,4771460°N 7,6435980°E	54° 28,629' N	007° 38,616' E
K16	54,4876190°N 7,6405650°E	54° 29,257' N	007° 38,434' E
K09	54,4927960°N 7,6405940°E	54° 29,568' N	007° 38,436' E
K01	54,4999960°N 7,6430890°E	54° 30,000' N	007° 38,585' E

2. Von dem Befahrensverbot sind Fahrzeuge, die der Forschung, der Errichtung, Wartung, Versorgung und dem Betrieb der oben genannten Offshore-Anlagen dienen oder zu Bergungs- und Rettungszwecken eingesetzt werden, ausgenommen.
3. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben und gilt bis auf Widerruf.
4. Die gemäß § 7 Absatz 3 der Verordnung zu den Internationalen Regeln von 1972 zur Verhütung von Zusammenstößen auf See erlassene Allgemeinverfügung der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt zur Regelung des Befahrens der

Sicherheitszone im Bereich des Offshore-Windparks „Amrumbank West“ vom 12. April 2013 wird mit Inkrafttreten dieser Allgemeinverfügung aufgehoben

II

Begründung

Das Befahrensverbot in der Sicherheitszone ist zur Gewährleistung der Sicherheit der Schifffahrt sowie zum Schutz der Baugerate und der baulichen Anlagen erforderlich

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Am PropsthoF 51, 53121 Bonn, erhoben werden

Bonn, den 2. Juli 2021

3200S-332 16/0004-WKA/028 OWP Amrumbank West

3200S-332 16/0004-WKA/044 OWP Kaskasi

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt

Im Auftrag

KARSTEN